

So schauen Bankräuber blöd aus der Wäsche!

26.09.2012



Banken, Casinos, Tankstellen und Pfandleihhäuser sind auf Sicherheit angewiesen. Mit einem "sicheren Schalter" verspricht ein Hersteller aus Bayern können Überfälle verhindert werden und die Täter werden zur Flucht gezwungen. Wie das System funktioniert, erklärt diese Moderationsmeldung.

Anmoderation:

Egal ob Banken, Casinos, Tankstellen oder Pfandleihhäuser - sie sind auf höchste Sicherheit angewiesen. Denn leider gibt es immer wieder Raubüberfälle, mit denen die Geldhäuser zu tun haben. Wie man Raubüberfälle verhindern kann und Menschenleben retten kann, zeigen verschiedene Aussteller zur Zeit bis Freitag (28.9.) in Essen auf der Security. Das ist die Weltleitmesse für die Sicherheit. Eine Idee, die die Firma Sitec vorstellt ist ein "sicherer Schalter", sagt Marketingmanagerin von Sitec Katja Müller-Detsch

O-Ton 1: "Sind normalerweise unsichtbar in der Theke integriert, und nur in Überfallsituation kann es ganz blitzschnell ausgelöst werden...damit er die Hände frei hat...innerhalb von 0,4 sec Menschenleben gesichert werden."

Diese 0,4 Sekunden reichen auch schon um sich dann zu verstecken. Der Täter hat auch nicht mehr die Chance auf jemanden zu schießen.

O-Ton 2: "Sicherlich nicht weil er damit nicht rechnet. Man sieht diese Absicherung nicht. ...durch dieser Schalter, der eben unsichtbar verdeckt ist.

Auch wenn der Täter schießen sollte, passiert nichts. Denn die Wand, die vom Schalter aus hoch schießt, ist Beschusshemmend und das Projektil bleibt in der Metalplatte stecken. Allerdings ganz billig ist das System nicht. Ab 10.000 Euro geht es bei so einem Schalter los.

Die Security läuft noch bis Freitag 28.9. in Essen.